

DER SPIEGELWALD BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2014

12. Februar 2014

Ausgabe Nr. 2

Faschingsverein Beierfeld e.V.

Hippies kommt nach Beierfeld mit Caravan und Campingzelt

Spiegelwaldhalle

Samstag, 15.02.2014
Fasching 1. Veranstaltung
Einlass: 18:00 Uhr Eintritt: 11,00 EUR

Mittwoch, 19.02.2014
Fasching für Junggebliebene (Geheimtipp)
Einlass: 14:30 Uhr Eintritt 8,00 EUR

Samstag, 22.02.2014
Fasching 2. Veranstaltung
Einlass: 18:00 Uhr Eintritt: 11,00 EUR

Freitag, 21.02.2014
Kinderfasching
Einlass: 14:00 Uhr
Eintritt: frei!



Veranstaltungen

Februar / März 2014

- bis 02.03.**
Ausstellung – Die Alpen en miniature – König-Albert-Turm
- 15.02.**
Fasching
Spiegelwaldhalle Beierfeld
- 19.02.**
Ferienerlebnistag
Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“
- 19.02.**
Ferienerlebnistag
Natur- und Wildpark Waschleithe
- 19.02.**
Fasching für Junggebliebene
Spiegelwaldhalle
- 21.02.**
Kinderfasching
Spiegelwaldhalle Beierfeld
- 22.02.**
Fasching
Spiegelwaldhalle Beierfeld
- 08.03.**
Mineralienbörse
Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“, Bergschmiede
- 20.03.**
Offene Lesebühne
Fritz-Körner-Haus Beierfeld

Erscheinungsdatum
nächste Ausgabe:
12. März 2014

Redaktionsschluss:
28. Februar 2014

Beiträge an
presse@beierfeld.de



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Aus der Spiegelwaldregion

Einladung zum Bockbierfest

Zum Frauentag noch nichts vor? Wieder mal zünftig fortgehen?
Sich eine Schlachtplatte und ein Tänzchen gönnen?

Die Bernsbacher Musikanten laden ein zum **Bockbierfest am Samstag, dem 8. März 2014**. Beginn 18 Uhr in der Bernsbacher Mehrzweckhalle. Der Eintritt ist frei.

Der Vorstand der Bernsbacher Musikanten freut sich wieder auf eine volle Halle.

5. Sturmlaternenwanderung

Am **19. Februar 2014** wird zur 5. Sturmlaternenwanderung in den Kuttengrund eingeladen. Neben Informationen über den Bären- und Hüttengrund gibt es Wissenswertes über die Starklicht-Drucklampen der Marke BAT, die nach 1945 für einige Jahre auch in Beierfeld produziert worden, zu erfahren. Mitzubringen ist lediglich eine funktionierende Sturmlaterne. Wer keine besitzt, kann eine Original Beierfelder Laterne vor Ort erwerben. Besonders Kinder sind herzlich eingeladen. Treffpunkt für die abendliche Wanderung ist 18 Uhr am Eingang zum Auer Bärengrund. Am Kuttenhaus erwartet alle Wanderer eine kleine Stärkung.

„Schwarzwasserperlen“ sagen DANKE

Und wieder hat die Erzgebirgsgruppe „Schwarzwasserperlen“ aus Bernsbach allen Grund, Danke zu sagen. Danke, für eine tolle Veranstaltung am 14.12.2013, die nicht nur durch den Einsatz des Mundartautors und -sprechers Matthias Fritsch mit seinen lustigen Geschichten, sondern auch durch die vielen Besucher, die einem Programm aus typisch erzgebirgischen Liedern und Musikstücken lauschten, zu einem unvergesslichen Erlebnis geworden ist.



Durch den zahlreichen Zuspruch der Konzertbesucher, die mit dem Kauf ihrer Eintrittskarte bereits ihren Spendenbeitrag geleistet hatten und durch weitere Spenden am Ende des Konzertes wurde die bis dahin erreichte Spendensumme nochmals erhöht. Somit konnten die „Perlen“ an den „Ambulanten Kinderhospizdienst Westsachsen“ die nicht unerhebliche Spendensumme von € 1.320,00 überweisen und damit eine aufopferungsvolle Arbeit unterstützen, die Kindern mit lebensverkürzenden Krankheiten und deren Angehörigen zugute kommt.

Wer darüber hinaus Lust hat, auch im Jahr 2014 die „Schwarzwasserperlen“ in der Mehrzweckhalle Bernsbach zu erleben und mit ihnen und ihren Gästen, den „Spiegelwald-Blechbläsern“ aus Grünhain-Beierfeld, den Frühling musikalisch zu begrüßen, der möge sich bereits jetzt den **22. März 2014**, 15 Uhr, fest in den Kalender einschreiben!



Öffentliche Bekanntmachungen

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE | Freistaat
SACHSEN

Bekanntmachung

Pflicht zur Beantragung einer Sachkundenachweiskarte im Pflanzenschutz

Personen, die gewerblich Pflanzenschutzmittel anwenden, abgeben oder zum Pflanzenschutz beraten, benötigen künftig auf der Grundlage des Pflanzenschutzgesetzes vom 14.02.2012 eine Sachkundenachweiskarte. Zu dem Personenkreis der Anwender zählen neben den Landwirten und Gärtnern auch Mitarbeiter der Kommunen, Hausmeister sowie alle Dienstleister, die Pflanzenschutzmittel ausbringen. Keinen Sachkundenachweis benötigen Anwender im Haus- und Kleingartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

Sachkundenachweiskarte beantragen

Die Sachkundenachweiskarte kann ab sofort beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) beantragt werden.

Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung in Kopie beizufügen. Personen, die derzeit sachkundig sind, müssen bis spätestens 26. Mai 2015 den Antrag an das LfULG senden.

Der Antrag mit den entsprechenden Nachweisen kann schriftlich oder elektronisch eingereicht werden. Bei der elektronischen Zusage sind die Nachweise in lesbarer Form einzuscannen. Das Antragsformular und die Übersicht zu den anerkannten Berufsabschlüssen für eine Sachkundenachweiskarte sind im Internet abrufbar. Wird bis 26. Mai 2015 kein Antrag eingereicht, gilt die bisherige Sachkunde nur noch bis zum 26. November 2015.

Für die Bearbeitung des Antrages, den Druck und den Versand der Karte werden Kosten von 30 Euro erhoben.

Hinweise zur Pflanzenschutzsachkunde und das Antragsformular für die Sachkundenachweiskarte finden Sie unter:
<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/11900.htm>

Antragstelle Sachkundenachweiskarte:

LfULG, Außenstelle Rötha
Frau Schuster (Tel.: 034206 589-15)
Frau Groß-Ophoff (Tel.: 034206 589-51)
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 04571 Rötha
Fax: 034206-589-60
E-Mail: Pflanzenschutzsachkunde.LfULG@smul.sachsen.de

Öffentliche Beschlüsse der 51. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 16.01.2014

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/420/51

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Malermeister H. Schneider aus 08491 Netzschkau zum Preis von brutto 106.027,51 € mit den Malerarbeiten Los 15 der Baumaßnahme Anbau, Rückbau und Modernisierung der Grundschule Grünhain zu beauftragen.

Grünhain-Beierfeld, 21.01.2014



Joachim Rudler
Bürgermeister

Öffentliche Beschlüsse der 42. Sitzung des Technischen Ausschusses Grünhain-Beierfeld vom 16.01.2014

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/192/42

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Balkonanbau an ein Mehrfamilienhaus auf dem Flurstück 45/34 der Gemarkung Grünhain – Straße der AWG 1, 2 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Wohnungsgenossenschaft „Am Spiegelwald“ e.G. Grünhain, Straße der AWG 4, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/193/42

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 573 der Gemarkung Beierfeld – Spiegelwaldstraße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Claudia Daute, Spiegelwaldstraße 9, 08344 Grünhain-Beierfeld

Grünhain-Beierfeld, 21.01.2014



Joachim Rudler
Bürgermeister

Beschlüsse der 37. Sitzung

des Verwaltungsausschusses vom 20. Januar 2014

öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/171/37

Der Verwaltungsausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, der im Gewerbegebiet Am Bockwald ansässigen Firma Schürer GmbH eine Teilfläche aus Flurstück 525/8 in der Größe von ca. 800 m² zum Preis von ca. 7.982,60 EUR, eine Teilfläche aus Flurstück 534/65 in der Größe von ca. 220 m² zum Preis von 547,80 EUR und eine Teilfläche aus Flurstück 534/103 in der Größe von ca. 800 m² zum Preis von ca. 1.992,00 EUR zu veräußern.

Insgesamt würde sich ein Gesamtpreis für die drei Teilflächen von ca. 10.522,40 EUR ergeben.

Die Vermessungskosten, Notarkosten und sonstigen Kosten des Erwerbs werden vom Erwerber getragen.

nicht öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/172/37

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Stundung und Ratenzahlungsvereinbarung über 3.406,47 EUR mit 33 Monatsraten á 100,00 EUR und einer Schlussrate von 106,47 EUR, beginnend ab 15.01.2014 bis zum 15.10.2016.

Bei Verzug der Zahlungen ist der restliche Gesamtbetrag sofort fällig.

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/173/37

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Stundung und Ratenzahlungsvereinbarung über 3.406,47 EUR mit 33 Monatsraten á 100,00 EUR und einer Schlussrate von 106,47 EUR, beginnend ab 15.01.2014 bis zum 15.10.2016. Bei Verzug der Zahlungen ist der restliche Gesamtbetrag sofort fällig.

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/174/37

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Stundung und Ratenzahlungsvereinbarung über 3.406,47 EUR mit 33 Monatsraten á 100,00 EUR und einer Schlussrate von 106,47 EUR, beginnend ab 15.01.2014 bis zum 15.10.2016.

Bei Verzug der Zahlungen ist der restliche Gesamtbetrag sofort fällig.

Grünhain-Beierfeld, 21.01.2014



Joachim Rudler
Bürgermeister

Bekanntmachung

der Zusammensetzung des Gemeindewahlausschusses für die Wahl des Stadtrates und der Ortschaftsräte in der Stadt Grünhain-Beierfeld am 25.05.2014

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 03.02.2014 die Mitglieder des Gemeindewahlausschusses gem. § 9 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz (KomWG) wie folgt gewählt:

Vorsitzende: Monique Hesse
Stellvertreter: Beate Schuster

1. Beisitzer: Martin Riedel
Stellvertreter: Gert Kretschmar
2. Beisitzer: Jochen Gerlach
Stellvertreter: Elvira Schmaedecke

Grünhain-Beierfeld, 04.02.2014

Joachim Rudler
Bürgermeister



Stadt Grünhain-Beierfeld
August-Bebel-Straße 79
08344 Grünhain-Beierfeld

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Wahl zum Stadtrat und zum Ortschaftsrat/zu den Ortschaftsräten am 25. Mai 2014

1. Zu wählen sind

	Gemeinde/ Stadt/ Landkreis/ Ortschaft	Anzahl Mitglieder	Höchst- zahl Be- werber je Wahlvor- schlag	Min- destzahl Unterstüt- zungsun- terschriften
Gemein- derat/ Stadtrat in	Grünhain- Beierfeld	18	27	60
Ort- schaftsrat in	Grünhain	8	12	40
Ort- schaftsrat in	Wasch- leithe	6	9	20

2. Die Wahlgebiete bzw. Wahlkreise für die unter 1. bezeichne- ten Wahlen werden wie folgt abgegrenzt:

Wahl	Wahlge- biet	Anzahl zugehöriger Wahlkreise	Abgrenzung der Wahlkreise
Stadtratswahl in der Stadt Grünhain- Beierfeld	Grünhain- Beierfeld	1	Grünhain- Beierfeld
Ortschafts- ratswahl in der Ortschaft Grünhain	Grünhain	1	Grünhain
Ortschaftsrats- wahl in der Ortschaft Waschleithe	Wasch- leithe	1	Waschleithe

3. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl(en)

- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und bis
- spätestens am 20. März 2014, 18.00 Uhr,

schriftlich einzureichen, und zwar

- für die oben benannten Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen beim Vorsitzenden des Gemeindewahlaußchusses

Anschrift

August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld

2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann für jeden Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen.

4. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung – KomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6a bis 6e KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen. Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen beizufügen:

- Erklärung eines jeden Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
- Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wählbarkeit für jeden Bewerber,
- Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherungen an Eides statt,
- im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen,
- beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliedschaftlichen Organisation,
- beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlags eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht,
- bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.

2. Wählbar sind Bürger der Gemeinde/Stadt/des Landkreises, sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen bzw. § 27 Abs. 2 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Bürger der Gemeinde/Stadt/des Landkreises ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Stadt/im Landkreis wohnt.

3. Als Bewerber einer **Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung** kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in

- einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder
- einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung)

hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Hierzu sind im Rahmen der Mitglieder- bzw. Vertreterversammlung für jeden Wahlkreis getrennte Wahlen durchzuführen. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Das Nähtere über die Wahl von Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

Als Bewerber in Wahlvorschlägen **nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen** kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen.

Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben der Leiter und zwei von der Versammlung festgelegte stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

4. Die Wahlvorschläge von Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

Die Wahlvorschläge von **nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.

5. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Abs. 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.

5. Vordrucke

Die Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wahlbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind – während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten – erhältlich:

- für die Stadtrats-/Ortschaftsratswahlen:

Anschrift

Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld

6. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter Punkt 1. angegebenen Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebietes/Wahlkreises, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags gegeben sein. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten bei der zuständigen Gemeindeverwaltung auf einem Unterschriftenformblatt unter Angabe von Familiennamen, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Hauptwohnung sowie des Tages der Unterschrift eigenhändig geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.

2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags

- für die Stadtrats-/Ortschaftsratswahlen bei der Stadtverwaltung:

Anschrift

August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
während folgender Zeiten

Öffnungszeiten

dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
(allgemeine Öffnungszeiten)

- für die Kreistagswahl bei folgenden Gemeinde-/Stadtverwaltungen während der angegebenen Zeiten:

Anschrift

August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld

Öffnungszeiten

dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
usw.

bis 20. März 2014, 18.00 Uhr, geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Stadtverwaltung aufzusuchen, können die Unterstützung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Stadtverwaltung ersetzen. Dies haben sie beim Vorsitzenden des Gemeindewahlaußschusses (für die Stadtrats-/Ortschaftsratswahl)/des Kreiswahlaußschusses (für die Kreistagswahl) spätestens bis 13. März 2014 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags

- a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
- b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat/Kreistag der Gemeinde/ des Landkreises vertreten ist oder
- c) bei Gemeinderatswahlen: im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet zum Zeitpunkt des Erlösrens der Mandate vertreten war,

bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat/Kreistag zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Darüber hinaus bedarf auch der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung für eine Ortschaftsratswahl, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften. Für Wählervereinigungen gilt dies wieder unter der Maßgabe, dass der Wahlvorschlag zusätzlich von der Mehrheit der zum Zeitpunkt der Einreichung im Ortschaftsrat für die Wählervereinigung vertretenen Gewählten unterzeichnet ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

7. Die unter Punkt 1. benannten Wahlen werden gemäß § 57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit der Wahl zum Europäischen Parlament verbunden.

Grünhain-Beierfeld, 12.02.14

Rudler
Bürgermeister



Joachim Rudler
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grünhain-Beierfeld zum Widerspruchsrecht gegen Gruppenauskünfte zur Landtagswahl am 31.08.2014

Gemäß § 33 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 2006 (Sächs. GVBl. S. 388), rechtsbereinigt mit dem Stand vom 1. Januar 2013, darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Der Tag der Geburt darf dabei nicht mitgeteilt werden. § 32 Abs. 6 und § 32a Abs. 4 Sächsisches Meldegesetz ist anzuwenden. Der Empfänger hat die Daten spätestens einen Monat nach Wahl wieder zu löschen. Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürger teilnehmen können, darf die Meldebehörde die in § 32 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz bezeichneten Daten sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden.

Absatz 1 gilt nicht, soweit der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder andere ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz gemeldet ist, eine Auskunftssperre nach § 34 Sächsisches Meldegesetz besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung seiner Daten widerspricht.

Alle Wahlberechtigten können der Übermittlung ihrer Daten widersprechen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zu Niederschrift einzulegen bei:

Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld
Einwohnermeldeamt
August-Bebel-Str. 79
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/153224

Sprechzeiten Einwohnermeldeamt:

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr

Jeder erste Samstag im Monat von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Die letzte Terminannahme erfolgt jeweils eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeit.

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte bei Wahlen bestehen fort.

Joachim Rudler
Bürgermeister

Ausschreibung Hexenfeuer

Die Stadt Grünhain-Beierfeld schreibt als Veranstalter die Bewirtschaftung des Hexenfeuers am 30.04.2014 in Beierfeld an der Spiegelwaldhalle aus.

Anforderungen an den Betreiber

- Versorgung mit Speisen und Getränken
- Finanzierung und Bereitstellung einer Band einschl. GEMA
- Bereitstellung einer überdachten Bühne und Verkaufsstände
- Beräumung des Platzes nach der Veranstaltung
- 400 € Platzmiete an die Stadt

Aufgaben der Stadt

- Maibaum aufstellen
- Lampionumzug mit Kapelle
- Reinigung der Toiletten
- Aufsetzen und Entsorgen des Feuers
- medizinische und brandschutztechnische Absicherung

Wir bitten um die Abgabe Ihrer Bewerbung bis zum **14. März 2014** in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld.

Terminkalender

für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat Februar/März 2014

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 13. Februar 2014, 19.00 Uhr, Rathaus ST Beierfeld

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 17. Februar 2014, 19.00 Uhr, Rathaus ST Beierfeld

Sitzung Stadtrat

Montag, 3. März 2014, 19.00 Uhr, Rathaus ST Beierfeld

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Allgemeines

Neujahrsempfang 2014

Am 25. Januar 2014 fand nunmehr schon zum zehnten Mal der Neujahrsempfang der Stadt Grünhain-Beierfeld statt. Der Einladung von Herrn Bürgermeister Joachim Rudler folgten mehr als 100 Personen aus Politik, Wirtschaft und Vereinen. Vertreter der Partnergemeinde Trebívlice waren ebenfalls anwesend.

In anschaulichen Bildern und Worten ließ zunächst der Bürgermeister das Jahr 2013 Revue passieren. Besonderes Augenmerk war in diesem Jahr das Thema „Bildungspakt: Schule – Wirtschaft – Kommune“. Hierzu sprachen der Schulleiter Herr Wolfgang Mai und der Landtagsabgeordnete Alexander Krauß.

Der Neujahrsempfang war auch wieder Anlass, verdienstvolle Bürger der Stadt auszuzeichnen. Für ihr ehrenamtliches Engagement wurden Herr Thomas Brandenburg, Herr Heinz Eisentraut und Herr Rolf Spangler mit der Bürgermedaille der Stadt geehrt.

Weiterhin wurde im Namen des Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich der Fluthelferorden an Herrn Mario Uebe, Herrn Andre Uebe und Herrn Eric Böhm überreicht.



Für ihr ehrenamtliches Engagement wurden 2014 mit der Bürgermedaille geehrt: Thomas Brandenburg, Heinz Eisentraut und Rolf Sprangler (v.l.n.r.).

Aber auch viele junge Leute musizierten wie die Instrumentalklasse der Grundschule und gestalteten ein abwechslungsreiches Programm.

Die Passionsspielgemeinschaft Scheinfeld spielte den Hans-Sachs-Schwank „Ein bös Weib zahm zu machen“ und die Original Grünhainer Jagdhornbläser durften gegen 21.45 Uhr ein 45-minütiges Konzert geben.

Trotz vorgerückter Stunde, und für die Musiker ungewohnt hohe Temperaturen im gleißenden Scheinwerferlicht, kam die vorgetragene konzertante Jagdmusik der Grünhainer beim Publikum hervorragend an.



Foto (2) Hans Peter Bacherle

Der Funke zum Publikum sprang über und trieb die Jagdmusikanten zu hohen Leistungen an. „Die Post im Walde“ – vorgetragen von Norbert Stampe und „Gruß aus der Ferne“ von Christian Ullmann als Solist, waren die Solo Höhepunkte im Programm. Auch die kurze Rückschau auf das vergangene Weihnachtsfest mit dem alten Schneeberger Weihnachtslied „Lob, Preis, und Dank und Ehr“, sowie die „Courante à 6“ vom Grünhainer Komponisten Johann Hermann Schein kamen neben bekannter Jagdmusik sehr gut an.

Zum Schluss ein langanhaltender Beifall und Zugabe-Rufe. Das wurde von den Original Grünhainer Jagdhornbläsern mit der Hornpipe aus der Wassermusik von Georg Friedrich Händel eindrucksvoll beantwortet.

Jürgen Gräßler

Die Original Grünhainer Jagdhornbläser

Grünhainer zu Gast beim Kulturauftrakt in der Partnerstadt Scheinfeld

Zum Jahresauftrakt und im 35. Jahr ihres Bestehens wurden die Original Grünhainer Jagdhornbläser zu einem Auftritt nach Scheinfeld in Franken eingeladen.

Mit einem Konzert beteiligten sich die Jagdmusikanten aus der Berg- und Klosterstadt Grünhain zum Kulturauftrakt in Scheinfeld der Partnerstadt von Grünhain-Beierfeld.

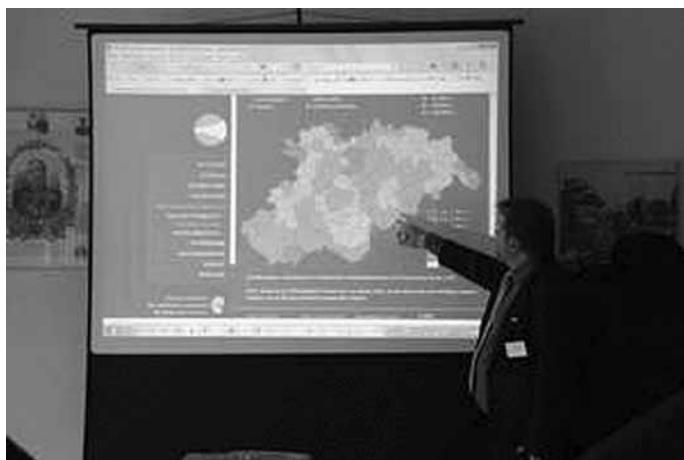
Für den 18. Januar bekamen die Original Grünhainer Jagdhornbläser eine Einladung zum Kulturauftrakt der Stadt Scheinfeld in Franken. An diesem Tag stellten sich die Vereine der Stadt und Gästeensembles in der Wolfgang-Graf-Halle den Scheinfelder Bürgern vor. Zirka 400 Besucher waren an diesem Abend in die Veranstaltungshalle gekommen.

Vereine der Stadt Scheinfeld u.a. die Volkstanzgruppe, die Irish Showdance Gruppe und der historische Spielmannszug repräsentierten ihre Stadt.

Breitbandversorgung im Erzgebirge

Ums schnelle Internet und Hot-Spot ging es am 28. Januar 2014 bei einer IHK-Veranstaltung im König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald. Der Landrat des Erzgebirgskreises stellte Bürgermeistern und Mitgliedern die neue Website des Arbeitskreises Internet-Versorgung Erzgebirge vor. Das neue Portal ist zentrales Informationsmedium über die aktuelle Breitbandversorgungssituation im Erzgebirge.

Kernfunktion ist die integrierte Breitbandsuche, in der die Versorgungssituation dargestellt wird und über Werkzeuge die Breitbandverfügbarkeit bzw. die Breitbandanbieter in einer Gemeinde abgerufen werden können. Jeder Privathaushalt, jeder Verein und jedes Unternehmen findet auf der neuen Website www.erzgebirge24.de Informationen zum Thema. Ein Online-Fragebogen soll helfen, den Bedarf und die aktuelle Versorgung zu ermitteln.



Musikfest Erzgebirge macht Station in Grünhain-Beierfeld



12. bis 21. September 2014

Das Musikfest Erzgebirge widmet sich 2014 vielgestaltigen „Blicken“. Im dritten Jahrgang eröffnet sich mehr und mehr die Perspektive eines Festivals internationaler Strahlkraft. Musikalisch wandern die Blicke zu den europäischen Nachbarn und lassen so manches Musikwerk in neuem Licht erscheinen. Jedes der elf Konzerte bietet dabei einen besonderen Aspekt des Sehens.

Das Konzert in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain findet am Dienstag, dem 16.09.2014, 20 Uhr statt. Mitwirkende sind das Dresdner Barockorchester und der Dresdner Kammerchor.

Am 1. März 2014 beginnt der Vorverkauf für die Konzerte des Festivals.

„Lieblingsplätze für alle“

Im Rahmen eines zeitlich befristeten Investitionsprogramms Barrierefreies Bauen 2014 »Lieblingsplätze für alle« ist beabsichtigt, die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gemeinschaft dadurch zu ermöglichen, dass ihnen der Zugang und die Nutzung öffentlich zugänglicher Gebäude und Einrichtungen durch die Beseitigung bestehender Barrieren ermöglicht oder erleichtert werden.

Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und

Gesundheitsbereich bereitgestellt werden. Dabei ist der Gastronomiebereich ausdrücklich nicht ausgeschlossen.

Die zuwendungsfähigen Ausgaben betragen pro Einzelprojekt bis höchstens 25.000 Euro.

Im Rahmen des Höchstbetrags von 25.000 Euro sind bis zu 100 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben förderfähig. Die Maßnahmen sind im Kalenderjahr 2014 umzusetzen.

Wie und bis wann erfolgt die Antragstellung?

Wer sich an dem Programm beteiligen möchte, kann ab sofort bis zum 03.03.2014 einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zusammen mit einem Foto, einem Kostenvoranschlag zum geplanten Projekt unter Verwendung des Antragsformulars stellen.

Hinweis: Nur vollständige Anträge können entgegen genommen und berücksichtigt werden.

Nach Eingang der entsprechenden Förderanträge werden die Prioritäten unter Beteiligung der Senioren- und Behindertenbeauftragten und des Beirates für Menschen mit Behinderung ausgewählt.

Wo gibt es mehr Details zum Förderprogramm?

Weiterführende Informationen zum Investitionsprogramm sind auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz unter www.soziales.sachsen.de/initiativprogramm nachzulesen.

Ansprechpartner im Landratsamt Erzgebirgskreis:

Abteilung 2, Sozialplanung

Frau Schürer, Tel. 03771/ 277 3003

Frau Vogel, Tel. 03771/ 277 3004

Förderung von Heimatpflege und Laienmusik

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus fördert Projekte der Heimatpflege und der Laienmusik, die eine über den lokalen Rahmen hinausreichende Bedeutung und Ausstrahlung haben.

Projekte zur Regional- und Industriegeschichte, zu Bräuchen und Mundart, zu traditionellem Handwerk oder anderen Formen der Volkskultur können ebenso gefördert werden wie solche von Laienchören, Laienorchestern oder Laienmusikgruppen, die sich der Pflege traditionellen Liedgutes oder traditioneller Instrumentalmusik widmen.

Gefördert werden können Projekte in der Regel mit bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. Einzureichen sind die entsprechenden Anträge bei der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz.

Die Einreichungsfrist endet am 1. März 2014. Die entsprechende Förderrichtlinie ist auch im Internet verfügbar: www.bildung.sachsen.de/Heimatpflege.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Fritz-Körner-Haus

Beierfeld liest!

LITERATUR

im Erzgebirge

Bergmannsgeschichten und Lieder aus dem Erzgebirge

Literatur im Erzgebirge begibt sich mit der offenen Lesebühne am **Donnerstag, dem 20. März 2014, 18.00 Uhr**, in das Fritz-Körner-Haus nach Beierfeld.

Fritz Körner war der Sohn eines Bergmanns. Nach dem Besuch der Volksschule in seinem Geburtsort Waschleithe wurde er Bürolehrling in Grünhain. Bereits frühzeitig schrieb er ernste und heitere

Geschichten in erzgebirgischer Mundart, in denen er versuchte, das Typische dieser Landschaft und deren Bewohner darzustellen. Er schöpfte dabei stets aus seiner unmittelbar selbst erlebten Umwelt.

Jeder kann zur offenen Lesebühne 10 Minuten literarische Texte, egal ob aus eigener Feder oder von einem Lieblingsautor, vortragen. Gerade für weniger bekannte Autoren ist dies eine Chance, sich der Öffentlichkeit vorzustellen.

Wer sich lesend in Beierfeld beteiligen möchte, kann sich im SG Kultur, bei Frau Schramm, anmelden.

Tel.: 03774/6625996 od. 03774/63141

Fax: 03774/509358

E-Mail: claudia.schramm@beierfeld.de

Constanze Ulbricht

Literatur im Erzgebirge

www.baldauf-villa.de

www.erzgebirgsautoren.de

Schaubergwerk "Herkules-Frisch-Glück"



Ferienspaß Untertage

Im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ dürfen sich alle Kinder am **Mittwoch, dem 19. Februar**, auf ein spannendes Bergwerksabenteuer freuen.

Unter dem Motto „Arbeiten wie die Bergleute“ sind Ferienkinder zur unterirdischen Schatzsuche eingeladen. Außerdem haben alle Kleinen die Möglichkeit, mit Schlegel und Eisen Marmor selbst abzubauen, genauso, wie es die Bergleute in früherer Zeit am Fürstenberg getan haben.

Beginn der Erlebnisführungen ist 13 und 15 Uhr am Huthaus.



Natur- und Wildpark Waschleithe



Neues Kassensystem im Natur- und Wildpark Waschleithe

Seit 01.02.2014 ist das neue Kassensystem in Natur- und Wildpark Waschleithe in Betrieb.

Die neue Anlage ermöglicht Ticketkauf und Zugang unabhängig voneinander. Zudem ist nunmehr die Zahlung auch mit Banknoten am Automaten möglich.

Ab sofort bieten wir 10er Karten zu einem günstigeren Preis an. Diese können für Gruppen bis zehn Personen am Lösungstag verwendet werden, lassen aber auch 10 Einzeleintritte innerhalb von zwei Jahren ab Kaufdatum zu. Ebenso können alle Einzelkarten zum einmaligen Eintritt am Lösungstag oder an einem beliebigen Tag innerhalb eines Jahres ab Kaufdatum verwendet werden.

Ab sofort sind unsere Rentiere auch wieder in der begehbaren Anlage zu erleben. Ein Grund mehr für einen Besuch im Natur- und Wildpark Waschleithe.



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt

Oberschule Grünhain-Beierfeld

Anmeldung der künftigen Fünfklässler an der Oberschule Grünhain-Beierfeld für das Schuljahr 2014/2015

Am 7. März 2014 erhalten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen an den Grundschulen ihre Bildungsempfehlung. Damit ist die Anmeldung an einer weiterführenden Bildungseinrichtung möglich.

Anmeldezeitraum:

Oberschulen/Gymnasien vom **07.03. bis 14.03.2014**

Nachfolgende Unterlagen müssen zur Anmeldung vorliegen:

- Aufnahmeantrag für Oberschule oder Gymnasium (wird in GS ausgeteilt) mit Angabe des Erst-, Zweit- und Drittwünsches
- eine Kopie der Halbjahresinformation der 4. Klasse
- eine Kopie der Geburtsurkunde
- das Original der Bildungsempfehlung



Am Anmeldetag wird das Datum der Ersteinschulung; eine Entscheidung über die Teilnahme am Ethik- oder Religionsunterricht sowie eine evtl. Teilnahme am Förderunterricht (Ma, De, En) in der Schule erfragt (Formulare der OS bzw. Gymnasium).

Tag der offenen Tür

Am **8. März 2014** findet an unserer Bildungseinrichtung der „**TAG DER OFFENEN TÜR**“ statt. Selbstverständlich können sich interessierte Schülerinnen und Schülern mit ihren Eltern auch im neuen Technik-Zentrum umsehen und sich in das Angebot der Arbeitsgemeinschaften (GTA) eintragen.

Eine Entscheidung über die gewünschte Anmeldung an der Oberschule erhalten die Eltern nach Abschluss der Schuljahres-Planung 2014/15 (05.06.2014) schriftlich durch den Schulleiter.

Viel Erfolg für die weitere schulische Entwicklung Ihres Kindes.

*W. Mai
Schulleiter*

Anmeldefrist und Sonderöffnungszeiten für die zukünftigen Klassen 5

Fr., 07.03.2014 12.00 Uhr – 14.00 Uhr

Sa., 08.03.2014 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

Mo., 10.03.2014 07.00 Uhr – 14.30 Uhr

Di., 11.03.2014 07.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mi., 12.03.2014 07.00 Uhr – 14.30 Uhr

Do., 13.03.2014 07.00 Uhr – 16.00 Uhr

Fr., 14.03.2014 07.00 Uhr – 10.00 Uhr

im Sekretariat Oberschule Grünhain-Beierfeld

Pestalozzistraße 1

08344 Grünhain-Beierfeld/ST Beierfeld

Tel. 03774/61038, Fax 03774/509917

oberschule@gruenhain-beierfeld.de

Kita „Unterm Regenbogen“

Aus dem Tagebuch der Krippenkinder – Der Vormittag vom 23. Januar 2014

DIE JOHANNITER



8.00 Uhr Gruppenraum

Frühstück. Danach Kontrolle, ob alle Spielsachen noch da sind. Am besten findet man das heraus, wenn alles im Zimmer schön verteilt wird.

Das macht erstmal mächtig Durst. Also: alle hinsetzen und leckeren Saft trinken!

Eine zusätzliche Erzieherin kommt ins Zimmer. Was haben die heute mit uns vor? Sechs Kinder dürfen in die Garderobe gehen. Warum nur so wenige – das geht gar nicht. Achtung, alle die hier bleiben müssen – sofort ganz laut schreien!!! Schade, half nicht. Drei Erwachsene haben nun mal nur sechs Hände.

9.15 Uhr Tatort Garderobe

Eigentlich sollen wir uns beim Anziehen auf die Bank setzen. He, was verlangt ihr von uns, wir haben Bewegungsdrang! Na wartet ihr Tanten! Ihr könnt ja die ersten drei von uns anziehen, wir Wartenden sortieren inzwischen die Wäsche aus unseren Kästen. Wenn ihr dann endlich Schneehose, Anorak, Mütze, Schal und noch die Fingerhandschuhe verzweifelt den ersten Kindern angezogen habt, tauschen wir!

9.50 Uhr

Es geht endlich los. Die Erzieherinnen sind eigentlich ganz cool bei unserer Umräumaktion geblieben. Aber die schaffen wir heute noch! Wir wandern Richtung Netto. Gehen wir etwa einkaufen? „Was gibt es alles im Einkaufsmarkt?“

Warum fragt ihr das? Wisst ihr das denn nicht? „Gummimännchen natürlich!“

Ein Traktor fährt vorbei. Was ist das auf dem Hänger? Was ist Mist? Igitt das stinkt vielleicht.

Ah, da steht die Pyramide. Warum dreht sie sich nicht? Ist sie kaputt? Hausmeister Jens kann sie bauen. Wir müssen die Scheiben frei machen, damit wir die Figuren sehen. Das geht auch ohne Handschuhe. Also erstmal alle Kinder Handschuhe ausziehen, wir bekommen sie ja geduldig wieder angezogen.

Weiter geht es. Was ist das für ein Geschäft? Was, da drin gibt es einen Papagei? Den wollen wir sehen. Nervt nicht ihr Großen, natürlich sind wir leise und grüßen mit einem guten Tag.

Im Geschäft ist es warm, da brauchen wir keine Handschuhe. Nach kurzem Small Talk mit Papagei Jacko geht es weiter. Da ist die Apotheke. Mama kauft hier unseren Hustensaft. Durch das nächste Schaufenster sehen wir leckere Pfannkuchen. Achtung, jetzt gehen wir über die Straße. Alle bleiben stehen und schauen, ob ein Auto kommt. Wenn die Luft rein ist, darf man loslaufen. Dabei sollen wir die Hand der Erzieherinnen festhalten. Machen wir, denn Straßenverkehr kann gefährlich sein!

Wir stehen jetzt vor einem großen Haus mit einer riesigen Tür. Cedrics Mama arbeitet hier, die besuchen wir jetzt. Von hinten ruft es „Achtung Stufe!“ zu spät. Klatsch, Klatsch, Klatsch.

Macht nichts, nichts passiert, die Neugier treibt uns voran. Cedrics Mama freut sich und zeigt uns ihr Büro. Sie hat sogar Smarties. Damit wir die essen können: Handschuhe aus ...



Kurzer Zwischenstopp mit Fototermin im Rathaus.

Weiter geht's, die Zeit drängt. Von hinten ruft es wieder „Aufpassen, die Treppe!“ Klatsch, klatsch, klatsch. Keine Panik, die dicken Schneeanzüge sind wie ein Airbag.

Es geht wieder über die Straße und weiter zum Glück bergab, in Richtung Tischlerei. Dort steht gerade ein großer LKW, von dem mit einem Gabelstapler Holz abgeladen wird. Hochinteressant. Der Fahrer winkt uns zum Abschied zu und wir müssen weiter – ab hier geht's bergauf. Jetzt, jetzt probieren wir es: Tragen bitte! Nein? Na gut, der in Aussicht gestellte Griesbrei zieht.

Endlich, wir sind wieder in der Kita. Uff, nochmal so viele Stufen. Aber die meistern wir auch noch. Auf allen vieren. Was kickert ihr Tanten so, seid ihr etwa schadenfroh? Na wartet, das Ausziehen in der Garderobe folgt ja noch!

10.30 Uhr Tatort Garderobe

Hallo, wir sind wieder da. Ahh, das Schuhregal mit den anderen Stiefeln und unser Schrank mit den Wechselsachen lädt zum Umräumen ein! Ihr könnt die ersten Kinder ja inzwischen ausziehen, dann tauschen wir wieder.

10.45 Uhr

Mittagessen. Hmmm, lecker, lecker Griesbrei. Mit dem werden wir heute nicht Tische und Stühle dekorieren und ihn auch nicht als Haarfestiger benutzen. Der ist uns zu kostbar.

Naja, aber ein guter Kleber würde er schon sein ...

11.20 Uhr

Wir werden bettfertig gemacht. Vielleicht könnten wir die Erzieherinnen ja doch noch aus der Reserve locken, indem wir nicht unbedingt in den Topf pullern? Einer traut sich es. Bettina schaut etwas ernst und kommt ohne ein Wort mit Papierhandtüchern. Nach Schadensbeseitigung und einer 14-maligen Wickelaktion befinden wir uns alle in unseren Betten. Die eignen sich auch als Trampolin. Also Kommando an alle Mann – HOPSEN!!!

Von hinten tönt es „Nein, die Betten gehen kaputt.“ Kurze Pause, dann wird weitergemacht. Toll, wie so eine Gruppendynamik funktioniert. Es ruft etwas lauter: „Nein, Hilfe der Lattenrost!“ Kommt bei uns so an??? Ist doch lustig, ihr Spaßbremsen. Weitermachen! Oh, jetzt wird uns mit der Bohrmaschine von Jens gedroht, die macht nämlich Krach beim Reparieren. Das gefällt uns überhaupt nicht. OK, dann legen wir uns lieber hin und hören unserer Spieluhr zu. Die Erzieherinnen haben sogar noch die Nerven, zum zweiten Mal unter die Betten zu kriechen und unsere Nuckis oder Kuscheltiere zu suchen, welche bei der Sprungaktion verloren gingen. Dabei murmeln sie immer so komisch vor sich hin. Grins. Na, doch etwas genervt?

Dann huscheln sie uns liebevoll in unsere Betten ein. Langsam wird Ruhe. Sie unterhalten sich ganz leise und wir hören, dass sie erleichtert wären, wenn wir endlich alle einschlafen würden.

Die Spieluhr ist abgelaufen. Hallo, eine muss aufstehen und nochmal am Strick ziehen! Na bitte geht doch! Einige schnarchen schon leise. Ein Aufatmen und das Gefühl der Erleichterung scheint sich bei den Erzieherinnen einzustellen.

Die Musik der Spieluhr ist schon wieder aus. Dann singt eben einer von uns: „Wenn is Raachermann naabelt“

Damit ihr mal alle wisst, wie es in der Krippe so zugeht, hat das für euch Bettina Blechschmidt aufgeschrieben.



Schulclub der Oberschule Grünhain-Beierfeld

Freizeitzentrum „Phönix“ Grünhain

Winterferienprogramm – 17. – 21. Februar 2014

Montag, 17.02.

11.00 Uhr Kino Schwarzenberg

danach gemeinsamer Spiele-Nachmittag im Schulclub der OS Grünhain-Beierfeld



Treffpunkt:

09.10 Uhr Grünhain Bushaltestelle „Am Klosterreich“

09.20 Uhr Beierfeld an der Bushaltestelle „Am Markt“

Unkostenbeitrag 3,- €

Dienstag, 18.02.

ab

14.00 Uhr Freizeit im „Phönix“

Mittwoch, 19.02.

ab

9.30 Uhr Kreativtag mit der Malerin Gabriele Fritzsch im „Phönix“

Donnerstag, 20.02.

ab

10.00 Uhr Kreativer Vormittag im Schulclub der OS Grünhain-Beierfeld

Unkostenbeitrag 1,50 € incl. Snack

14.30 bis

15.30 Uhr Sportangebot „Fitte Mäuse“ im „Phönix“

Freitag, 21.02.

Abenteuerwanderung im Reich der Eishexe

Treffpunkt:

09.05 Uhr Grünhain Bushaltestelle „Am Klosterreich“

09.20 Uhr Beierfeld an der Bushaltestelle „Am Markt“

Unkostenbeitrag: 3,- € incl. Snack

(Wir bitten um witterungsbedingte Kleidung!)

24. – 28. Februar 2014

Montag, 24.02.

ab

14.00 Uhr **Fasching im „Phönix“**

Unkostenbeitrag 1,50 €

**Dienstag, 25.02.**

09.30 bis

12.00 Uhr **Filzen im „Phönix“**

Unkostenbeitrag 3,- € incl. Versorgung

Mittwoch, 26.02.

09.00 bis

11.00 Uhr **Eislaufen in Aue**

Treffpunkt:

07.15 Uhr Grünhain Bushaltestelle „Warte“

07.35 Uhr Beierfeld an der Bushaltestelle „Am Markt“

Unkostenbeitrag 4,50 €

Donnerstag, 27.02.

ab

10.00 Uhr **Wir backen zum Fasching in der Oberschule Grünhain-Beierfeld**

Unkostenbeitrag 1,50 €

Freitag, 28.02.

17.00 bis

19.00 Uhr **Bowling im „Joes“ Schwarzenberg**

Treffpunkt:



16.45 Uhr Vorort; wir bitten um Abholung der Kinder, falls dies nicht möglich ist, bitte um Rückmeldung

Unkostenbeitrag 3,- €

Bei den Außenaktionen **muss für jede Veranstaltung eine Elterninformation ausgefüllt werden** und im Vorfeld der Veranstaltung vorliegen. Sonst könnt ihr leider nicht teilnehmen!

Die Angebote können auch durch eure Eltern genutzt werden. Hierfür bitten wir um Rückmeldung bis zum 14. Februar 2014.

Anmeldungen fürs Ferienprogramm/nähere Infos unter:

Schulclub Beierfeld: Tel. 03774/6629820 (ab 13 Uhr)

Tel. 0162/9032538 (Handy)

Freizeitzentrum „Phönix“: Tel. 03774/35941 (14 – 18 Uhr)

Unfallversicherung: Beim Besuch unserer Einrichtungen in den Ferien bzw. bei Aktivitäten außerhalb der Einrichtungen, die durch uns in dieser Zeit organisiert werden (z.B. Kinobesuch, Wanderung etc.), besteht für Ihr Kind eine Haftpflichtversicherung über unsere Einrichtungen/Träger. Bei einem Unfall/Wegeunfall kann nur Ihre private Unfallversicherung greifen. Unsere Mitarbeiter sind jederzeit bemüht, Unfallgefahren zu erkennen und zu beheben.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld**Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.****Werden Sie Stifter einer Orgelpfeife der wertvollen Donati-Orgel**

Die Größe der jeweiligen Orgelpfeife richtet sich nach der Höhe der Spende. Die Namen der Stifter mit Bezeichnung der Pfeifen werden dann an bzw. in unmittelbarer Nähe der Orgel angebracht.

Selbstverständlich erhalten alle Stifter auch einen „Stifterbrief“ und werden als Ehrengast zur feierlichen Weihe der Orgel eingeladen

Mehrere Spender können sich den Wert einer Orgelpfeife teilen.

Kontakt: Tel. 03774/50 93 57

Folgende Pfeifen des Prospektes der Orgel der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld wurden gestiftet (siehe Seite 13):

Die Orgelpfeifen in den freien Feldern können noch gespendet werden.

Stand 22.01.2014



Ton	Länge in mm	Stifter	Ton	Länge in mm	Stifter
C	1.127	Turck Beierfeld GmbH	cs'	262	
D	1.003	Dipl. Ing. Josef Wieder	d'	247	
DS	947	Erzgebirgssparkasse	ds'	233	
E	893	EDC Electronic Design Chemnitz GmbH	e'	219	Ulrike und Guido Titze
F	842	Erzgebirgssparkasse	f'	207	Theresa und Oskar Wolny
FS	795		fs'	195	Thomas und Cornelia Köhler
G	750	Dr. med. Helmut Gabel	g'	184	Birgit Faber
GS	707		gs'	173	Jürgen Siegel
A	667		a'	163	Werner Turck
B	630		b'	154	Eberhard Grünert
H	594		h'	145	Andreas Korn
c	560		c''	136	Bernd Krüger
cs	528	Manotherm Beierfeld GmbH	cs''	128	Frieder Schürer
d	499	Gernot und Marie-Luise Dahnke	d''	121	Monika Roder
ds	470		ds''	114	Dr. med. Christina Edriss
e	444		e''	107	Joachim Rudler
f	418		f''	101	Johanngeorg Leicht
fs	395		fs''	95	Sibilla Roth
g	372		g''	90	Jens Legait und Heike Legait
gs	351		gs''	84	Maria-Anna Brandenburg
a	331	Helmut Benker	a''	79	Jakob Schuppan
b	312	Bernd Riedel	b''	75	Gunda und Gottfried Körner
h	294	Matthias Bretschneider	h''	70	Heike Gläser
c'	278	Manfred Schuppan	c'''	66	Johann Schuppan

Fortsetzung Chronik des Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e.V. Teil 11

Jahr 2012

Die in der Nordsakristei liegenden alten Baustoffe und die Kisten zur Aufbewahrung der Orgelpfeifen wurden 2012 entsorgt. Im März wurde eine Vitrine in der Sparkasse zu Aktivitäten in der Peter-Pauls-Kirche gestaltet. Im April fand ein weiterer Arbeitseinsatz zur Verlegung der Dielung im Dachboden statt als Voraussetzung für die Aufstellung des Blasebalges der Donati-Orgel.



Frühjahrskonzert mit dem Vereinigten Posaunenchor Beierfeld.

Das traditionelle Frühlingskonzert in der Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld fand am 6. Mai 2012 vor 150 Besuchern statt.

Diesmal erklangen Werke aus Barock, Klassik, Romantik und Frühlingslieder, geblasen vom Vereinigten Posaunenchor Beierfeld unter Leitung von Ludwig Plewe.

Am Sonnabend, dem 9. Juni 2012, fand zum zwölften Mal unser Konzert mit dem „CONVIVIUM MUSICUM CHEMNICENSE“ und dem sich im Pfarrgarten anschließenden traditionellen „Kantoreischmaus“ statt.

Die ca. 100 Besucher erlebten in der Kirche wieder einen ausgesprochenen musikalischen Genuss.

Im Anschluss daran luden die Mitglieder des Vereins zu einem selbst angerichteten Essen in den Pfarrgarten ein.

Das „CONVIVIUM MUSICUM CHEMNICENSE“ übernahm gemeinsam mit Mitgliedern der Kirchenchöre aus Beierfeld und Grünhain die „Musicalische Taffelbedienung“.

Der Schimmelbefall in der Nordsakristei wurde durch den Einbau einer Fensterbelüftung im Juni 2012 bekämpft.

Im August erfolgten Innenputzarbeiten in der Kirche (Ausfüllen von Löchern in den Wänden).

Die Wände im Kirchenschiff wurden anschließend neu gekalkt. Ein Industriestaubsauger und zwei Kabeltrommeln wurden beschafft.



Fensterlüftung in der Nordsakristei.

Vom 2. bis 9. September fanden zum 8. Mal unsere Kunst- und Kulturtage in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld statt. Im Mittelpunkt stand eine Ausstellung von Gemälden und Kunstwerken von Künstlern aus unserer Region unter dem Motto „Auf den Spuren der Mönche, Kirchen, Schlösser und Burgen im böhmisch-sächsischen Erzgebirge“.

Mehr als 200 Kinder der Grundschulen Beierfeld und Grünhain, der Lernförderorschule „Sonnenleithe“ sowie der Beierfelder Kindertagesstätten „Unterm Regenbogen“ und „Blumenkinder“, konnten während der Kunst- und Kulturtage unter Anleitung der Malerin Gabi Fritzsch ihre Kreativität unter Beweis stellen.

Ein Liedernachmittag unter dem Motto „Singen für Generationen“ fand am 5. September mit Stephan Malzdorf und dem Jugendchor der Mittelschule Beierfeld statt. Vor dem Konzert gab es für die Senioren in der Kirche Kaffee und Kuchen. Der Kuchen wurde von Schülern der Mittelschule Beierfeld gebacken und angeboten.



Stephan Malzdorf und der Jugendchor der Mittelschule Beierfeld.

Ein weiterer Höhepunkt war die gemeinsam mit vielen namhaften Künstlern unserer Region durchgeführte 6. Beierfelder Kunstmacht am 7. September. Dieser Abend stand im Zeichen der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit. Ein festliches Essen wurde den geladenen Gästen vom Gourmet-Küchenmeister Rainer Wiesner und seiner Mannschaft unter dem Motto „Essen wie die Mönche im böhmisch-sächsischen Erzgebirge“ kredenzt. Umrahmt wurde dieser Abend durch Musik zu diesem Motto, durch Präsentation der Goldschmiedekunst und einer Modenschau. Anschließend

konnten die ausgestellten Kunstwerke von den Gästen umrahmt von der Musik der Salonsänger erworben werden.

Der während der Kunstmacht stattgefundenen Verkauf von Gemälden und Kunstwerken erbrachte ein Ergebnis von 1308,00 €.

Im Rahmen dieser Kunstmacht erfüllte der Verein zusätzlich zur Erhaltung der Kirche einen sozialen Zweck durch die Bereitstellung einer Plattform für den Verkauf von Kunstwerken, deren Ertrag zu 90 % den Künstlern zugute kommt.

Am 8. September lud der Kulturhistorische Förderverein am Nachmittag zur Wiener Kaffeehausmusik mit den Salonsängern ein.



Ein kleiner Jahrmarkt umrahmte die Veranstaltungen am Wochenende vom 7. bis 9. September.

Am Abend erklangen deutsche und internationale Volkslieder, Gospels und Spirituals vom berühmten Rundfunk-Jugendchor Wernigerode unter Leitung von Prof. Peter Habermann. 140 Besucher lauschten den fantastischen Stimmen der jungen Frauen und Männern und zollten dafür regen Beifall.



Der Rundfunk-Jugendchor Wernigerode.

Den Abschluss der Kunst- und Kulturtage bildete der „Tag des offenen Denkmals“. Am Sonntag, dem 9. September, besuchten ca. 80 Personen unsere Kirche und bewunderten oder kauften die ausgestellten Gemälde und Kunstwerke.

Im September und Oktober führte Thomas Brandenburg vier Gruppen aus Dresden, Schneeberg, Weißbach bei Zschopau und die Frauenunion Erzgebirge durch die Peter-Pauls-Kirche.

Am 6. Oktober 2012 unternahmen Mitglieder des Vereins eine Fahrt nach Wildenfels. Auf Anregung unseres Vereinsmitgliedes Pfarrer i. R. Dr. Bernd Stephan aus Großrückerswalde besichtigten wir die Kirche „Zu den Drei Marien“ in Härtendorf und das Schloss Wildenfels.

Das traditionelle Weihnachtskonzert in der Peter-Pauls-Kirche fand 23. Dezember 2012 vor ca. 300 Besuchern statt. Im Rahmen der „Weihnachtsnacht im Kerzenschein“ erklangen erzgebirgische Weisen und Teile der Alten Zwönitzer Christmette, dargeboten von der Gesangs- und Instrumentalgruppe „Zwätzter Maad.“

Thomas Brandenburg

DRK-Ortsverein Beierfeld



Nächster Rot-Kreuz-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld findet am Dienstag, dem 25. Februar und 11. März 2014, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeit: 1. März 2014 von 13.00 bis 17.30 Uhr. Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt: Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 17.30 Uhr; Montag und Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Aufruf:

Zur Gestaltung von Ausstellungen suchen wir dringend auch alte Bekleidung (Oberbekleidung, Hemden) und Schuhe vor 1945 – auch defekt. Ebenso altes Zubehör wie Laternen, kleine Lampen, Mangeltücher, alte Militärdecken etc. Produkte aus Kriegsmaterial wie Lampen aus Gasmaskenfiltern, Siebe und Kochtöpfe aus Stahlhelme, Milchkannen aus Gasmaskenbehälter etc., natürlich auch sonstiges Militaria. Bitte erst anfragen, ehe die Sachen abgegeben werden können.

Partnerverein in Lany/Tschechien

Am 18. Januar 2014 fand das Jahrestreffen des Historischen Clubs des Tschechischen Roten Kreuzes in Lany statt. Zu dieser Veranstaltung waren zwei Mitglieder der Museumsgruppe geladen. Die Mitglieder des Historischen Clubs nehmen in historischen Uniformen an verschiedenen Events in Tschechien teil.



Mitglieder des Hist. Clubs vor dem T.G.M. Museum in Lany.

Eröffnung der ersten grenzübergreifenden deutsch-tschechischen Rot-Kreuz-Ausstellungen

Die erste Rot-Kreuz-Ausstellung des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums Beierfeld in Lany wird am 6. Februar 2014 eröffnet. Eine Abordnung des Ortsvereins und des Kreisverbandes werden anwesend sein. An der Eröffnung nimmt auch der tschechische Rot-Kreuz-Präsident teil.

Das Thema heißt „Der Weg des Krieges“ – Das Rote Kreuz im Ersten Weltkrieg.

Im Gegenzug eröffnen die tschechischen Rot-Kreuz-Kollegen ihre Ausstellung am 8. Februar in den Beierfelder Museumsräumen zum Thema: „Das Rote Kreuz in der k. u. k. Monarchie“.

Mehr dazu im nächsten „Spiegelwaldboten“.

Ausbildungszentrum

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 1. März 2014, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt.

Beginn: 8.00 Uhr – Ende: ca. 15.00 Uhr.

Anmeldungen werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Wettiner Straße 4, Telefon 03771/550019, entgegengenommen.

Jugendrotkreuz – Neue JRK-Leitung in Beierfeld

Das Jahr 2014 startete das Jugendrotkreuz Beierfeld mit der Neuwahl der JRK-Leitung am 14.01.2014. Insgesamt folgten 17 JRK-Mitglieder der Einladung von Kameradin Sandy Ufer, die seit 2008 das Amt der Jugendrotkreuzleiterin mit viel Engagement inne hielt. Wir wollen ihr an dieser Stelle noch einmal für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement für das Jugendrotkreuz danken.

Am 14.01.2014 wählten die 17 Jugendrotkreuzler mit knapper Mehrheit Kameradin Anne Seltmann zur neuen Jugendrotkreuzleiterin in Beierfeld. Zu ihrer Stellvertreterin wurde einstimmig die langjährige Jugendrotkreuzlerin Linda Uebe gewählt.

Wir wünschen den beiden viel Erfolg und Freude bei der Erfüllung ihren neuen Aufgaben, die die Ämter mit sich bringen.



Die Beierfelder Jugendrotkreuz-Gruppe mit ihren neugewählten JRK-Leiterinnen.

Das Jugendrotkreuz Beierfeld rutscht ins neue Jahr

Am Donnerstag, dem 16.01.2014, besuchte die kleine Gruppe des JRK Beierfeld, schon das zweite Jahr in Folge, das Icehouse in Aue und rutschte sprichwörtlich in das neue Jahr.

Die Kinder bewiesen wieder viel Geschick, sich auf den schmalen Kufen der Schlittschuhe zu halten und kamen schnell in Fahrt.

Mit viel Ausdauer und Ehrgeiz lernten auch die Kinder, die Neulinge auf dem Eis waren, schnell ohne Stürze vorwärts zu kommen und wurden von Runde zu Runde sicherer.

Der Pinguin „Egon“ war wie im letzten Jahr den Anfängern aber auch den Fortgeschrittenen ein standhafter Helfer.

Termine Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst

Das Jugendrotkreuz trifft sich jeden Dienstag von 16.00 bis 17.30 Uhr. Der Schulsanitätsdienst der Oberschule Grünhain-Beierfeld trifft sich jeden Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr.

Information des Vorstandes

Nachruf

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb am 3. Januar 2014 kurz vor seinen 87. Geburtstag unser langjähriger Blutspende-Arzt Prof. Dr. s.c. med. Wolfgang Kaden.

Prof. Dr. Kaden unterstützte unseren Verein seit vielen Jahren nicht nur bei der Blutspende, sondern auch mit medizinischen Vorträgen. Er war ein gern gesehener Gast bei Jubiläen und Ausstellungsereöffnungen.

„Das Wichtigste im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.“
(Albert Schweitzer)

Die Mitglieder des DRK-Ortsvereins Beierfeld werden unseren Blutspende-Arzt oder den „Prof.“ stets in dankbarer und guter Erinnerung behalten.



Prof. Dr. Kaden bei einem Gespräch mit einem Blutspender.

Der Vorstand

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Beierfeld

Blutspende aktuell

Die nächsten großen Blutspendenaktionen finden am Freitag, dem 28. Februar 2014, 14.00 bis 19.00 Uhr statt.

Ort: Fritz-Körner-Haus Beierfeld

André Uebe

Vereinsvorsitzender

Feuerwehrverein Beierfeld e.V.

Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,

am Freitag, dem 21.03.2014, findet um 19.00 Uhr im Saal des Feuerwehr-Gerätehauses unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung, Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
2. Jahresbericht des Vereinsvorsitzenden
3. Finanz- und Kassenbericht
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion zu den Berichten
6. Abstimmung zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des 1. Vorsitzenden des Feuerwehrvereins
8. Wahl des 2. Vorsitzenden des Feuerwehrvereins
9. Wahl des Schriftführers des Feuerwehrvereins
10. Vorstellung des Jahresplanes 2014
11. Diskussion des Jahresplanes 2014
12. Beschlussfassung zum Jahresplan 2014
13. Schlusswort des Vereinsvorsitzenden

Wahlvorschläge, zu diesen Amtsübernahmen, können bis zu Beginn der Jahreshauptversammlung beim Vereinsvorstand eingereicht werden.

Wichtig:

Vorschläge für Vereinsveranstaltungen können sofort, jedoch spätestens bis zum 11.03.2014, schriftlich beim Vereinsvorstand eingereicht werden.

Zu dieser Veranstaltung lädt der Vorstand alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein. Aufgrund der Wichtigkeit der Veranstaltung wird ein zahlreiches Erscheinen erwartet.

Der Vereinsvorstand

Schützengesellschaft „König-Albert-Turm“ e. V. Beierfeld



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,
wie in jedem Jahr lädt euch der Vorstand auch im Jahr 2014 zur Jahreshauptversammlung am

Samstag, dem 22. Februar 2014, 17 Uhr,
in unseren Vereinskeller ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das abgelaufene Jahr
3. Bericht des Schatzmeisters über die Jahresrechnung
4. Bericht des Rechnungsprüfers zur Jahresrechnung
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Festlegung Jahresbeitrag 2014
8. Jährlich zu erbringenden Arbeitsstunden bzw. deren finanzielle Abgeltung
9. Festlegung Termin zur Überprüfung der Schießbücher
10. Diskussion

Diese Jahreshauptversammlung ist gleichzeitig Wahlversammlung und somit Pflicht für jedes Mitglied. Der Vorstand erwartet alle Mitglieder, sofern in Besitz, in Vereinstracht.

Thomas Loosen

1. Vorsteher der Schützengesellschaft 1
„König-Albert-Turm“ e. V. Beierfeld

DRK-KV Aue-Schwarzenberg Seniorenclub Beierfeld

Veranstaltungen Februar/März 2014

Mittwoch, 12.02.

Sauschlachten in der Spiegelwaldbaude

Mittwoch, 19.02.

Vorstellung der Ausfahrten 2014

Mittwoch, 26.02.

Sport mit der Physiotherapeutin

Mittwoch, 05.03.

Spielenachmittag

Mittwoch, 12.03.

Frühlingsfest und Frauentagsfeier

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe

Jagdgenossenschaft „Freie Jagd“ Waschleithe – Beierfeld

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir möchten alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen der o.g. genannten Jagdgenossenschaft zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich einladen.

Termin: **14.03.2014, 19.00 Uhr**

Ort: „Scheune“ der Tischlerei Andreas Abendroth;
Waschleithe, Beierfelder Str. 39

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Diskussion über Änderung der bestehenden Satzung bezüglich der Umsetzung der Sächsischen Jagdverordnung
3. Beschlussfassung der neuen Satzung
4. Sonstiges

Wir bitten um eine rege Teilnahme.

H. Schön
Jagdvorsteher

Kirchliche Nachrichten



Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

So., 16.02.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi., 19.02.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sa., 22.02.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

So., 23.02.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

So., 02.03.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mo., 03.03.

15.00 Uhr Frauenstunde

Mi., 05.03.

15.30 Uhr Kinderstunde für KigaKids

So., 09.03.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2 – Tel. 03774/61144

Mi., 12.02.

15.30 Uhr Konfirmanden 8. Klasse

16.15 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

19.30 Uhr Bibel- und Gesprächskreis

Do., 13.02.

15.30 Uhr Schatzsucher Mädchen 4. – 6. Klasse

Fr., 14.02.

14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse

15.30 Uhr Schatzsucher Jungs 4. – 6. Klasse

18.00 Uhr Freitagschor

19.00 Uhr Junge Gemeinde

So., 16.02.

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

Mo., 17.02.

17.00 Uhr Gebetskreis

Di., 18.02.

09.00 Uhr Frauenfrühstück

15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Chor

Fr., 21.02.

18.00 Uhr Freitagschor

19.00 Uhr Junge Gemeinde

So., 23.02.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Mo., 24.02.

17.00 Uhr Gebetskreis

Di., 25.02.

15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Chor

Fr., 28.02.

18.00 Uhr Freitagschor

19.00 Uhr Junge Gemeinde

So., 02.03.

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Mo., 03.03.

17.00 Uhr Gebetskreis

Di., 04.03.

15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Chor

Mi., 05.03.

15.30 Uhr Konfirmanden 8. Klasse

16.15 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

Fr., 07.03.

19.00 Uhr Weltgebetstag

So., 09.03.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Mo., 10.03.

- 17.00 Uhr Gebetskreis
Di., 11.03.
 14.30 Uhr Seniorenkreis
 19.30 Uhr Chor
Mi., 12.03.
 15.30 Uhr Konfirmanden 8. Klasse
 16.15 Uhr Konfirmanden 7. Klasse
 19.30 Uhr Bibel- und Gesprächskreis

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

So., 16.02.

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Grünhain
So., 23.02.
 08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe
 09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Grünhain
So., 02.03.
 09.00 Uhr Gottesdienst in Grünhain und Kindergottesdienst
So., 09.03.
 08.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis in Waschleithe

Ev.-meth. Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774/63922

Mi., 12.02.

- 19.30 Uhr Bibelstunde
So., 16.02.
 10.00 Uhr Familiengottesdienst „Hallo Gott! Wie siehst Du eigentlich aus?“
Do., 20.02.
 09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“
So., 23.02.
 09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mi., 26.02.
 19.30 Uhr Bibelstunde
Do., 27.02.
 16.00 Uhr „Volltreffer MAXIs“
So., 02.03.
 10.00 Uhr Gottesdienst und „Treff.K“ – der besondere Kindergottesdienst
 (Beginn 9.45 Uhr), in der Ev.-meth. Kirche Beierfeld
Mi., 05.03.
 19.30 Uhr Bibelstunde
Fr., 07.03.
 19.00 Uhr Weltgebetstag
So., 09.03.
 09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Di., 11.03.
 14.30 Uhr Seniorenkreis; in der ev.-meth. Kirche Beierfeld
Mi., 12.03.
 19.30 Uhr Gemeindeguppen – Gemeindeglieder laden zu sich ein

Ev.-meth. Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774/63922

Do., 13.02.

- 19.00 Uhr Bibelstunde
Sa., 15.02.
 08.30 Uhr Männerkreis mit Frühstück
So., 16.02.
 09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
So., 23.02.
 09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Do., 27.02.
 19.00 Uhr Bibelstunde
So., 02.03.
 10.00 Uhr Gottesdienst und „Treff.K“ – der besondere Kindergottesdienst
 19.00 Uhr Gebetskreis
Do., 06.03.
 19.00 Uhr Bibelstunde
Fr., 07.03.
 19.00 Uhr Weltgebetstag – Frauen aus Ägypten laden ein; im ev.-luth. Gemeindehaus
So., 09.03.
 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Di., 11.03.
 14.30 Uhr Seniorenkreis
Mi., 12.03.
 19.30 Uhr Gemeindeguppen – Gemeindeglieder laden zu sich ein

Und außerdem finden regelmäßig statt:

- täglich Glaube im Alltag
 montags Posaunenchor
 montags Christliche Lebensberatung
 freitags Jugendkreis

Röm.-kath. Kirche Schwarzenberg

Graulsteig 4 – Tel. 03774/23379

Do., 13.02.

- 09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse
Fr., 14.02.
 18.15 Uhr Grünhain (evangelischer Gemeindesaal): Hl. Messe
So., 16.02.
 09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe
Mi., 19.02.
 18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe
Do., 20.02.
 09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse
Sa., 22.02.
 17.30 Uhr Beierfeld (evangelischer Gemeindesaal): Hl. Messe
So., 23.02.
 09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe
Mi., 26.02.
 18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe
Do., 27.02.
 09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse und -fasching
Fr., 28.02.
 18.15 Uhr Grünhain (evangelischer Gemeindesaal): Hl. Messe
So., 02.03.
 09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag



im Stadtteil Beierfeld

14.02.	Herr Manfred Lorenz	83 Jahre
20.02.	Frau Elisa Kästel	85 Jahre
24.02.	Herr Gotthold Lang	87 Jahre
27.02.	Frau Charlotte Seidel	84 Jahre
01.03.	Herr Manfred Degen	87 Jahre
03.03.	Frau Anneliese Meier	83 Jahre
06.03.	Frau Ruth Marquardt	82 Jahre
11.03.	Herrn Karli Weber	80 Jahre
11.03.	Frau Elisabeth-Maria Weigel	83 Jahre
12.03.	Herr Karl Graf	94 Jahre

im Stadtteil Grünhain

13.02.	Herr Helmut Schmiedel	3 Jahre
24.02.	Herr Heinz Scharf	83 Jahre
27.02.	Frau Marianne Kleiner	87 Jahre
28.02.	Frau Elfriede Smettana	93 Jahre
03.03.	Herr Siegfried Stichel	81 Jahre
06.03.	Frau Ruth Schreier	83 Jahre
10.03.	Herr Gotthold Leonhardt	89 Jahre

im Stadtteil Waschleithe

26.02.	Frau Martha Meier	93 Jahre
--------	-------------------	----------

Wir gratulieren recht herzlich zum Ehejubiläum

Den 60. Hochzeitstag feiern

in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain

am 14.02.2014 Frau Asta und Herr Lothar Kunstmann

Den 55. Hochzeitstag feiern

in Grünhain-Beierfeld, ST Waschleithe

am 21.02.2014 Frau Marita und Herr Wolfgang Rother

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Februar/März 2014

Restabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
18.02., 04.03.	21.02., 07.03.	18.02., 04.03.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
17.02., 03.03.	17.02., 03.03.	17.02., 03.03.

Papiertonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
17.02.	04.03.	17.02.

Bioabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
18.02., 04.03.	27.02., 13.03.	18.02., 04.03.

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen der ZAS-Entsorgungsunternehmen!

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

Datum Apotheken

12.02.	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
13.02.	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
14.02.	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
15.02.	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
16.02.	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
17.02.	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
18.02.	Land-Apotheke, Breitenbrunn
19.02.	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
20.02.	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
21.02.	Markt-Apotheke, Elterlein
22.02.	Land-Apotheke, Breitenbrunn
23.02.	Land-Apotheke, Breitenbrunn
24.02.	Rosen-Apotheke, Raschau
25.02.	Stadt-Apotheke, Zwönitz
26.02.	Stadt-Apotheke, Zwönitz
27.02.	Alte Kloster-Apotheke Grünhain
28.02.	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
01.03.	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
02.03.	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
03.03.	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
04.03.	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
05.03.	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
06.03.	Land-Apotheke, Breitenbrunn
07.03.	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
08.03.	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
09.03.	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
10.03.	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
11.03.	Markt-Apotheke, Elterlein
12.03.	Rosen-Apotheke, Raschau

Erreichbarkeit Apotheken

Land-Apo., Breitenbrunn	Tel. 037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	Tel. 03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	Tel. 037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	Tel. 037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	Tel. 03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	Tel. 037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	Tel. 037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	Tel. 03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

15.02./16.02.2014

DS Hoser, Kerstin; Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774/ 63196

22.02./23.02.2014

Dr. Meyer, Ralph; Raschau, Tel. 01719599615

01.03./02.03.2014

Dr. Beyreuther, Udo; Breitenbrunn, Tel. 037756/1661; 01726407605

08.03./09.03.2014

Dr. Mühlig, Christian; Johanngeorgenstadt, Tel. 03773/50352

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 14.02.2014

TA Andre Morgner, Schwarzenberg (nur Kleintiere)

Tel. (0 37 74) 2 76 87

14.02. – 21.02.2014

TÄ John, Breitenbrunn OT Rittersgrün

Tel. 01 72/7 02 73 32 oder 01 52/59 40 91 10

21.02. – 28.02.2014

Dr. Küblböck, Schwarzenberg

Tel. (0 37 74) 17 84 90 oder 01 71/8 24 94 79

28.02. – 07.03.2014

TÄ Brabant, Schwarzenberg

Tel. (0 37 74) 20 68 20 oder 01 52/01 73 39 15

07.03. – 14.03.2014

TÄ John, Breitenbrunn OT Rittersgrün

Tel. 01 72/7 02 73 32 oder 01 52/59 40 91 10

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr. Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Sonstiges

Aufnahme von Schülern am Clemens-Winkler-Gymnasium Aue

Im Zeitraum **07.03. bis 14.03.14** besteht die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler am Clemens-Winkler-Gymnasium Aue anzumelden.

Das Sekretariat des Clemens-Winkler-Gymnasiums ist in diesem Zeitraum wie folgt geöffnet:

Freitag, 07.03.14 07.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 08.03.14 09.00 – 12.00 Uhr

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag (10. – 13.03.14)
07.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 14.03.14 07.00 – 14.30 Uhr

Außerhalb der angegebenen Öffnungszeiten ist eine individuelle Terminvereinbarung möglich (Tel.: 03771/15030).

Bei der Anmeldung bitten wir nachfolgende Unterlagen vorzulegen: Aufnahmeantrag, Kopie des letzten Zeugnisses, Kopie der Geburtsurkunde und Original der Bildungsempfehlung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.cwg-aue.de.



Hinweise zur Winterfütterung unserer heimischen Vögel

Tierliebe und Freude an der Naturbeobachtung sind Hauptmotive für die Winterfütterung unserer Vogelwelt. Das ist verständlich und nachvollziehbar. Nur, die meisten denken, damit ist genug des „Tierschutzes“ getan. Und mähen munter im Garten den englischen Rasen, räumen im Herbst den Garten auf als wäre es ein OP-Saal, schaffen die Gartenabfälle an den Wald- oder Straßenrand, roden die letzten Obstbäume und so weiter. Vogelfütterung im Winter ist unerlässlich. Wir sollten uns vor Augen führen warum: weil unsere Vögel im Winter in der ausgeräumten freien Landschaft und in den Gärten meistens nichts mehr zu fressen finden!

Mittlerweile ist die Situation so prekär, dass Experten sogar von einer notwendigen Ganzjahresfütterung sprechen! Entscheiden Sie sich für eine Fütterung in der kalten Jahreszeit ist es wichtig, dass die Fütterung kontinuierlich erfolgt, und dass gewisse hygienische Anforderungen beachtet werden.

Vogelfutter für die Winterfütterung kann man leicht selbst herstellen. Sammeln Sie vor dem Wiesenschnitt im Sommer die Samenstände von Ampfer, Wiesen-Kerbels, Wegerich, Brennnesseln, Disteln usw. Bei einem Herbstspaziergang können Sie Beeren verschiedenster Art zum Trocknen sammeln (denken Sie aber auch an die dort lebenden Vögel!). Ist ein Staudenrückschnitt im Garten nötig, können Sie auch deren Samenstände ernten. Alles mischen – fertig! Den Vögeln (und zahlreichen anderen Tieren) können Sie auch noch auf andere Art helfen: lassen Sie den Herbstputz im Garten mal ausfallen (Stieglitz freuen sich z.B. über Kosmea-Samen) und pflanzen Sie Wildobstgehölze. Grünfinken hacken z.B. gern an Kartoffelrosen-Hagebutten, um an die Samenkörner zu gelangen. Mit beerentragenden Gehölzen können Sie regelrechte Vogeltreffs von sog. Weichfressern organisieren, denen das handelsübliche Körnerfresserangebot wenig nützt – schöne Vogelbeobachtungen gratis! So freuen sich Amseln über Vogelbeeren aber auch über vergessene Äpfel. Und Sie freuen sich über den Amselbesuch. Mit etwas Glück bleibt Sie Ihnen treu und singt Ihnen im Frühling ein Dankeslied.



Gimpelpaar am Futterhaus.

Kontakt:

Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH

Am Sauwald 1, OT Dörfel

09487 Schlettau

Tel.: 03733 5629-0;

E-Mail: zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de

QR code

- ▶ 100 Stück
- ▶ 4 Seiten
- ▶ DIN lang

schon ab

36,74 inkl. MwSt.
und Versand

Karten
Einladung, Dankesagung, Trauer, etc. für jeden Anlass

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

www.primoprint.de

www.facebook.de/primoprint

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** **TÜRHÄNGER**
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

Service rund ums Haus
Thomas Scharf
Kantstraße 7 · 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon 03774 / 64 46 33 · Fax 66 28 34 · Funk 0170 / 3 81 40 98
www.Service-rund-um-das-Haus.com

- Baugeschäft
- Sanierung – Ausbau – Neubau
- Putzarbeiten / Trockenbau
- Maurerarbeiten – Reparaturen aller Art
- Entrümpelungen – Entkernung
- Winterdienst – Multicar – Transporte
- Hausmeisterservice – Haushaltshilfe

- Rollstuhltransport
- Kranken- und Patientenfahrten
- Flughafentransfer

Tel. 03774 – 3 41 73
mobil 0174 – 9 50 61 29
Ihre Nummer für jede Fahrt!

Karsten Franz · Beierfelder Straße 27 · 08315 Lauter-Bernsbach

HWT
Heizung- und Wassertechnik
Erzgebirge
Am Spiegelwald 1
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774 - 66 22 99
Fax: 03774 - 7 60 78 70
e-Mail: hwt-erzgebirge@t-online.de

Lars Seidenschwarz
Handy: 0173 - 9 43 42 84

Bockbierwoche
mit Schlachtspezialitäten
vom 13. bis 18. Februar
in der
Gaststätte Haus des Gastes
Auer Straße 82, 08344 Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain
Wagner und Gruner
Telefon: 03 774 / 6 24 05
Mo, Di, Fr, 11-14 u. 17-21 Uhr
Do 17-21 Uhr
Sa, So, Feiertage 11-21 Uhr
Reservierung von
Familien- und Vereinsfeiern

Schmidt Mineralöle

Voller Energie für Sie da!

Heizöl Diesel Autogas Schmierstoffe
Kohle - Holz Flüssigas SB-Tankstelle



Unser Extraservice: • Wärmekonto • Ratenzahlung

Silberstraße 2A · 09481 Scheibenberg
Tel. 03 73 49 6 59-0 · www.schmidt-mineraloel.de

Steinmetzbetrieb Marcel Bergers

Schleitau - Schwarzenberg

Hauptsitz:

09487 Schleitau
Bahnhofstraße 3
Tel.: 03733/65004

Filiale:

08340 Schwarzenberg
Straße des 18. März 21
Handy: 0174/9272200

www.steinmetz-bergers.de

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 28143
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 23604
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 27550

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

PIETÄT *Heiko* Junghanns

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



Beratung Thalheim
Chemnitzer Straße 3
Do 16-18 Uhr



- 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350
- 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618

Fliesenfachbetrieb mit eigener Ausstellung



- pflegeleichte Bodenfliesen
- moderne Wandfliesen, praktische Badmöbel
- Verkauf, fachgerechte Planung und Ausführung vom Fachmann

Industriegebiet 4 · 09481 Elterlein

Tel. 03 73 49 / 73 05 · Fax 03 73 49 / 60 93

www.fliesenhaus-mueller.de • info@fliesenhaus-mueller.de

4. Reinsdorfer Handarbeitsmesse

►►► Eine Initiative von „Die Kreuzstichwerkstatt“ Kerstin Döhler mit freundlicher Unterstützung des Vereins „Museumsbrauerei Vielau e. V.“

22.02. und 23.02.2014 im Herrenhaus Vielau
08141 Reinsdorf OT Vielau, Hof 13, Nähe Grundschule

Sa. 10 – 18 Uhr, So. 10 – 17.30 Uhr, Eintritt 2,00 Euro

►►► Eine Messe rund ums Handarbeiten zum Schauen, Staunen und Kaufen ◀◀◀

Beratung Beierfeld
im Gartencenter Geißler
Di 14-18 Uhr



SCHEUNERT
STEINMETZWERKSTATT

Beratung Zwönitz
im Blumenstübzel
Di 16-18 Uhr

Ein Grabmal sollte nicht nur Namen und Daten wiedergeben, sondern eine persönliche Erinnerung sein.

Grabmale vom Fachmann.

Ringstraße 4, 09366 Stollberg
Mo-Do 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr
Tel. 037296/1850
www.steinmetz-scheunert.de

Beratung Lößnitz
Hospitalstraße 15
Mo 9-18 Uhr



Beratung Thalheim
Chemnitzer Straße 3
Do 16-18 Uhr

